

## **1. Runde im Kreispokal endet mit knappen Sieg**

Pöttmes (rbm) In der ersten Runde des Kreispokals trafen auf der Pöttmeser Bahnanlage der Bezirksligist B (KC Pöttmes) und der Landesligist DJK Eichstätt aufeinander. Die spannende Begegnung endete mit einem Erfolg (2661:2623 Holz) der Gäste, die damit in die nächste Runde einziehen. Vorher mussten sie aber um jedes Holz kämpfen, da die Hausherren die erwarteten schweren Gegner waren. Und hätte nicht Siegfried Herrling eine Einbusse von 74 Holz gegen Roland Pfister (371:445) gehabt, dann wäre eine Sensation für die vier klassentiefer spielenden Hausherren greifbar gewesen. Wie gewohnt heimstark agierte Leo Hammerl (469) in der Startphase gegenüber Markus Rehm, der trotz guten 448 Hölzern das Nachsehen hatte. Rehms Partner Jürgen Frey zeigte sich gut erholt von seinem Schretzheim-Debakel und zog mit 455 Hölzern gegen Michael Hammerl (435) bis auf 1 Holz gleich. Fast gleichauf absolvierten Johannes Forster (422) und Herbert Wäcker (427) ihren Part herunter, wobei Forster in erster Linie in die Vollen die Treffsicherheit vermissen ließ. Für Eichstätts Schlusspaar verblieben satte 68 Plushölzer, wodurch man auf Gästeseite das Match etwas gemächlicher anging. Vehement trumpfte bei Pöttmes Rupert Saupe auf und entriss Niefnecker (434) mit satten 477 Zählern 43 Kegel. Buchner war jedoch auf der Hut und hielt mit guten 457 Hölzern Michael Mayer, der sich 444 Zähler anschreiben konnte, auf Distanz. 1779:1781 in die Vollen, 844:880 im Abräumen bei 28:14 Fehlern deuten auf den Klassenunterschied hin, der jedoch mit 38 Hölzern relativ knapp zugunsten des Landesligisten ausfiel.

## **Eichstätt 2 gewinnt sehenswerten Kampf gegen BWR Ingolstadt**

Eichstätt (rbm) Ein Highlight des Sportkegelns sahen die Fans der Herren 2 auf den Heimbahnen gegen das Team SV BWR Ingolstadt.1 beim 2824:2716 Erfolg der Hausherren. Da Roland Pfister zwar mit guten 450 Hölzern gegen Markus Lell (476) unterlag, dabei der „Schwächste“ unter den Domstädter Holzhamstern blieb, war für ein tolles Gesamtergebnis gesorgt. Förmlich explodierend traten in der Startpaarung Dieter Niefnecker und Wolfgang Wollny auf. Niefnecker, persönliche Bestleistung (479) durch hervorragendes Räumen (184) erzielend, überraschte damit auch Georg Hengl (463). Wollny (483) verschaffte sich durch exaktes Treffen in die Vollen (331) die nötigen Hölzer, um die Plusdifferenz für Eichstätt auf 56 Hölzer zu schrauben. Im Mittelabschnitt zeigten erneut Walter Bauer und sein Kompagnon Johann Hoh ihr Können. Mit sehr guten 465 Hölzern zog Hoh gegen Rainer Schredl (437) weitere 28 Hölzer auf die Hausherrenseite, denen Bauer mit der Tagesbestleistung von 485 (341 in die Vollen) Hölzern nochmals 47 „Gute“ hinzufügte, sein Kontrahent Stefan Mück schloss mit 438 Hölzern ab. Obwohl der Kampf schon in eine vorentscheidende Phase getreten war (131 Plus für die DJK), lieferten sich die Schlussduos beider Mannschaften einen starken Endspurt. So überschob Markus Lell mit 476 Hölzern bereits erwähnten Pfister um 26 Hölzer, Gerhard Fischer jedoch bestand seine Aufgabe mit Bravour gegen den Altmeister Michael Hengl mit 462:459 Hölzern. Im Spiel in die Vollen dominierten die Hausherren den sehenswerten Kampf (1902:1817), Im Räumen wurde es etwas enger (922:899) bei einem Mehr an Fehlschüben (31:23).